Juferate follen die achtgespalt. l'ampareillezoffe ober deren Raum 1,20 Mf., Wortanzeigen das feitzedruckte Wort 20 Ot., iedes weitere Wort 26 Ot. Concrungewichtig 70 Proj. Sei jamiliene u. Versammlungsanzeigen fällt der Suichtig fort. Inferate für den däraufe folgenden Lag möffen ipäteftens die 3 Uhr nachmittags bei der Expedition aufgrarben feite.

Inferaten-Abteilung: Berlin 929. 6, Schiffbauerbamm 19 Berniprecher: Mint Rorben 9768



der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

# Die Irreführung der Deffentlichteit.

# Verkehrsnot, nicht Kohlennot.

Transporffrije und Binnenichiffahrt.

Une wird geschrieben: Die Binnenschiffahrt, melde fine Million Tonnage in Deutschland aufgumeifen bot und eines ber gröhten Berfehrmitel ift, liegt gur Beit fast brach. Alle faufende find arbeitelos. Die Fabrgeuge liegen an Land und betrotten. Immer mehr wirticaftet man auch mit biefem Berlehrsmittel ab, welches gerade für Maffengnter (Roble, Grge ufm.) ben fo grober Bedeutung ift. Diese Bergeudung vollswirtschaft-ficher Krafte, ift nur in dieser fapitalistischen Geschlichaftsardnung möglich. Darum ift auch bie jebige Regierung iculbig. Denn wir immer mehr in den Abgrund fleuern und alle Schreie und Rlagen in ber Breffe und in ber Nationalberfammlung finb Druchelei. folange man nicht alle Rrafte organifiert und anbannt, gum befien bes Bolles und nicht nur gum Wohle einiger Aapitalisten.

Die Delegation ber Bementfabrifen bon Mübersborf und bie funberttaufence Zannen von Roblen auf ben Salben ber Roblen-Stuben in Schiefien mit eigenen Augen gefeben haben. Jawohl bas Himmil Dasfelbe findet man in Mheinland. Bejifalen. Aber transportiert merten bieje wichtigen Diamanten nicht. Oun-bette bon Rahnen liegen in Nofel-Oberhafen, aber berladen wire nicht, weil es bie Ropitaliften nicht

Bon ber Coale ift in biefem Jahre noch feine Rahn. labung Steine nach Berlin gebracht worben. Rein. alles mit ber Bahn, abwoft bie Steine bireft in ben Bleinbruchen an ber Caale gewonnen werben, fo transportiert man bie Steine mit felbbahnen gur Grantsbahn. Barum? Beil die Steine mit felbbahnen gut Defigits und ihres abgewirtigaficien Majerials, billigere Brachtfabe aufgubeifen hat, und ferner für biefe Guter und auch für noch biel anbere Guter Muonabmetarife bestehen und in blefer Botm Liebesgaben an bie tapitalififden Intereffenten gegabit merben.

Dei einer grobgugigen organifalorifden Erfaffung aller Bertebremittel, branchien wir in Deutschland feine Ginichtanfungen im Gifenbafinverlehr, wir braudlen im fommenden Binter nicht gu frieren, Biegeleien und alle andere Induftrie hatten Borrate für diefen Binter haben fonnen Inden ift geschellen, mit Gemali ftofe Roste und Boring alle Mitarbeit ber Arbeiteridalt gurild. Der Aupitalift fann fonten nach Belieben, Die Schiffsmannichaften, melde aledrigsten Lohn aller Arbeiter — 75.00 Mart pro Moche — feine Conniagsruhe — nur Sftündige Rachtrube, 18 Stunden Arbeitsbeite betrennt bon feiner Bamilie und nun wird er noch aufe Stragenpflafter geworfen.

aber noch mehr erlebt ber Sciffemann, er wird betoucht, bebibelt, er son mehr erlebt ber Schissmann, et bei Mus biesem Brunde find auch auf ber Schisswerft in Uebigen bei Dresben. flanonen Boote für die Gibe gebaut, mit ber Rriego. flagge geidmudt. Mit bem Mamen Lettom. Borbed bat bes erlie biefer Boote por einigen Boden bie Bafet nach ber Roffiden Edmeis angetreten, weitere werben balb folgen.

liebeit die Uriache der brobenden Wirijchaftender Deitollen Mitteln einer gerissenen Regie bat die Regierung in ihrer berbien deten Gilflosigkeit seit Wochen und Monaten die Schuld für den drobenden Forderung von unterschaften die Schuld für den drobenden Forderung von unieres Wirfichafisiebens in ber mangelnden porberung von

Jeht in letter Stunde, nachdem er die Bete gegen die Bergarbeiter monatelang mit Gifer mitgemacht bat, fommt auch der "Borwärts" mit der üblichen Berspätung zur Einsicht. Er ichreibt:

"Burgeit werben in allen Roblengebieten trob ber ftart gefuntenen Arbeiteleiftung noch immer mehr Roblen ge. fördert, ale abtransportiert merben fonnen. Die gange beutsche Ceffentlichfeit mirb biefe Mittellung überrafdenb finben. Wir felbft werben baburch über. rafdit, und wenn wir secht empfinben, werben auch bie maß. gebenben Amtofiellen babon überrafcht fein. Die beutfche Deffentligfeit ift in bee Roblenfrage fofrematifc irregeführt

Seit Monaten wird bie Roblenfataftrobfe unter amt. lider Buhrung fo bargeftellt, bag bos Bolf gegen bie Bergarbeiter eingenommen werden mifite. Die Bergleute aber feben ouf ben Schachten bie Rohlenvorrate immer bober anmachfen und verfteben barum bas Gefchrei nach Erhöhung ber Roblenproduttion nicht. In Oberichlefien find feit Jahren nie fo viel Roblen vorratig auf ben Gruben gelegen, ale jebe Un einigen Siellen haben fich bie Roblens holben unter bem Drud gu hober Unfaufung felbit ent. gunbet. Im Rubrgebiet merben bon ben Gruben ftanbig mehr Bagen für ben Roblentransport geforbert, als bie Gifenbabn gu ftellen vermag

So richtig die Kennzeichung des unglaublichen Berbaltens der Kegierung ist, so unrichtig ist die Annihme
des "Borwärts", daß die gange Dessentlichteit
durch diese Mitteilung überrascht worden sei. Nein,
überrascht sind nur alle diesenigen, die in vollendeter Bersiberrascht sind nur alle diesenigen, die in vollendeter Berblendung und in Förderung ihrer parteipolitischen Absichen
steis nichts anderes zu tun wußten, als die Seize gegen die
Bergarbeiter zu sördern. Dieses Spiel dürste nun endlich
du Ende sein. Nicht die Schuld der Bergarbeiter, nicht die
Schuld der Sisenbasner ist es, wenn das Wirtschaftssehan
in den nächsten Monalen zum völligen Darniederliegen in den nadften Monaten jum völligen Darnieberliegen fommt, fondern bie Zatenlofigleit der Regie. rung, die fich in ihrem Dan gegen die Arbeiterrate und rung, die sich in ihrem Dan gegen die Arbesterrate und gegen die Sozialisierung danernd von einer un fähigen Bureaufratie hat beraten lossen. Bei dem Wiedersaufban der Wirlkaft, das wird jeht auch für den Einsichtstofen deutlich, ist auf die große Sachkenntnis der Arbeiterräte nicht zu verzichten. Wer sie aber zu erdressellen nnd ihrer Lätigkeit Schwierigkeiten zu bereiten sucht, verhindert damit die Möglichkeit, der drohenden Wirtschlieftranke mit Ersels zu begegenen fehaltstataftrophe mit Erfolg zu begegnen

H. N. Daas, 28. Offeber.

Mus Paris wirb gemelbet: Der Dberfe alliterte Rat polnifden Truppen barjen bie Grenge nicht über. fdreiten, es fei benn, bag Deutichland bies municht. In ameritanifden Rreifen wirb behauptet, bag ameritanifde Truppen bon ber Bejagungsarmee am Mhein nach Oberichleffen geben werben, bis bie Ratifigierung erfolgt ift.

#### Der oberichtefifche Schlachtbericht.

Benthen, 22. Auguft.

Die Nufe ift übe all fergeftellt. Das Militar ift herr ber Sage. Die geftern verbredeten Geruchte über Mufhebung bes Stanbrochtes beftatigenfichnicht. Babr ift nur, bağ auf Befelt bee Remmanbicrenben Generale bes 6. 21.-R. fofestige ericiegungen eingeftellt murben unb folde erft nach erfolgtor die ichtsverhandlung erfolgen bürfen, Weftern nachmittag murbe bei Operamilifle ein Bruber bes Dilbienbelipers von Daller Truppen ericoffen. Die bidlerigen beutichen Berlufte im Abfchn et c feit Mubbruch bes Mufftanbes betragen beien Infante ie-Megiment 63 4 Tote und 19 Bermunbete. Die feinbliden Berlufte bag:gen 91 Gefangene, 101 Bermunbete unb 43 Tota. Das Driedement Tollmann batte 6 Tote unb 8 Berwundete. Die feinblichen Serlufte bagrgen berragen 80 Gefangene,

### Sozialiftische oder zünftlerische Mademiferbewegung?

Uns wird aus afademischen Kreisen geschrieben: Geit der Revolution bes 9. Novembers gibt es in Dentichland auch offiziell eine nennenswerte fogia-liftifche Afademiterbewegung. Much in biefen Arreifen wird empfunden, welch untergeordnete Stellung ben Afademisern unter dem alten Regime zugestanden war; wurde doch besonders im Ariege jede Acuberung unter brüdt, wenn sie den einstigen Machthabern nicht pagle; und brüdt, wenn sie Zaschen der Industriebarone und gewissen lofer Schieber Willionen floffen, mabrend ber Bahnfinn des Arieges Milliorden verichlang, fand der Staat es nicht filt notig, etwas für die Afademiter gu tun. In salidem Duntel gogen biefe es por, gu fdweigen, flatt fich gu organifieren und in ber Deffentlichfeit ibre Stimme für eine Befferung ihrer Lage und augleich für eine Aenderung des gesouten wirtschaftsipstems zu erheben. Icht baben endlich des sonders die sozialistischen Studenten sich zusammengeschlossen und pädagogischen auch wirtschaftliche Porderungen ausgestellt, die darauf abzielen, jedem Afademiler ein Eriftengminimum an fichern. Sie find fich aber bewußt, daß ibre Forderungen nur im engen Bu-lammenhange mit der allgemeinen Neuordnung in Deutschland verwirklicht werden können, und treten daber für dem togialistischen Ausbau der Republik in Wort und Schrift ein, besonders unter der reaftionaren Studentenichaft.

ihr Bublitationsorgan in der Monatsichrift "Die Brude") bat, drobt jeht aber eine ichwere Gefahr. Die Realtion bat lich gerüftet und mit Sills einfluhre ihr. fich gerüftet und mit Silfe einflufreicher burgeriicher Rreife (auch Grubentapital icheint hinter ihnen ju fteben) fich eine (auch Grubenkapital icheint hinter ihnen zu fteben) fich eine gesöhrliche Wasse in der "Deutschen Afademischen Zeitschrift" geschaffen, die zualeich als Organ der dürgerlichen Bereinigungen des "Neichsausschuffes der Mademischen Berufsstände", des "Aleichsausschuffes der Mademischen Berufsstände", des "Alademischen Silfsbundes e. B." und des "Mundes krieasbeichädigter Asademiker" dient. Katürsich ist sie politisch völlig "neutral". Was sie alles damit dereinbaren kann, möge man aus dem Folgenden erieben: Imerken Heit lieft man auf Seite 13 si. einen Artikel des Witherausgebers berrn Dr. Wöther "Die Akademiker und Mitherousgebers Berrn Dr. Boltger "Die Afabemiler und die Bolitit", in bem er ben fogialiftifden Eruppen vorwirft, bag fie am 9. Robember "aus bem Staate eine Mafchine tante fo nur immer auf neun bis gedn Monate Arbeit im Jahre graden fonnen fonnen, werden in der besten Zeit, bei dem elinstighen Bassersten fonnen, werden in der besten Zeit, bei dem elinstighen Bassersten der Deutschleiten ger Dedung der Ordnung nu lein, boft es jeht in der Brogis boch notig und vorleifbaft Rochbem ber Artifel bann ein vergerries Bilb ber hat bestimmt, bag bie beutiche Regierung bevonmächtigt jogialiftischen Bewegung gegeben bat, fabrt herr Dr. Batifit, bie Ordnung in Oberfoleften aufrecht gu erhalten. Die ger fort: Nedenfolls tonn jeht die Gegenwirfung nicht ger fort: "Nedenfolls tonn jeht die Gegenwirfung nicht niebt ausblieben, daß nämlich die Alademifer trob ihrer Beriplitterung Bereinigungspuntte aufluchen und wieder mit größter Geichloffenbeit in Die Bolitit eintreten." Rochbem Berr Dr. Bottger bann bes weiteren fich über bie bofen Arbeiter gründlich beflogt bat und darüber, daß "in der bemofratifden Brazis" man nicht Seinesgleichen, fandern Lente guläßt, die durch ihre politische Laufbohn gezeigt kaben, daß sie nicht für die Interessen eines Standes, sondern für die Interessen des gesanton Volles einzutretn gewillt sind, fährt er fort: "Wir — nämlich die Afademiker — wissen und wieder bolitisseren und dabei von unten auf ansangen. Der Afademiferstand ift burch bie hobere Schulbilbung geraden entpolitifiert worden." Demgegenüber wird bon nun ob eine burchgreifenbe Bolitifierung ber Afabemifer geforbert: in welchem Sinne, butet fich Serr Dr. Wottger notiirl'd au logen, bedarf wohl aber nad dem Borbergebenden feiner Mafführung.

In ber "Afidemifchen Mundicou", die bem Befte angefügt ift, ichteibt ber andere Derausgeber, Berr Dr. Binfar-

") Die Brude", Korrespondengblatt ber fogialiftischen Stidenten. Afabemifer- und Beistebarbeitergruppen Deutsch-fands und Deutschöfterreiche. Berlog: Gesellichaft und Ge-

ihm als "Adolf der Einfältige" bezeichnet und dem Minifter banisch ber Dant ausgeiprochen dafilr: "einmal, daß er bem Erängen der sozialistischen Studentenparteien nach Revolu-tion der Hodenisstein ist nachgageben, und zum anderen, duß er die Berufung Beders zum Unterstaatssefretär er-werkätigen Bevöllerung und bakannen des die Ernennung des diesgerigen Bersondreserenten sir die Universitäten Prosesser Der Beder eine Erlösung aus ichweren Sorgen", und er gibt seiner Bestsching darüber Ausbruck, "das an leitender Stelle unseres preußischen Unterrichtsministeriums ein Wonn steht der den Aufbruck aus gestschen Geschen geschen, geschen geschen, geschen geschen, das der geststige Arbeiter wahr noch els hieber zum bestenden Stoven Erängen der sozialistischen Studentenparteien nach Revolu-Mann fteht, der den Aufbau imferer Rulturpolitif als Afademifer im afabemilden Geifte leiten mirb". Was Serr Dr. Pinkerneil sich unter "akademischem Geiste" denkt, bat sozialistischen Gosellschaft kann auch dem Modemiker wahrer und vorher verraten in den bissigen Zeiken, die er über haste materielle Sicherheit und wahrhaste Unabhängigkeit
"Die Lebrer auf den preußischen Gochschulen" geschrieben des Gesties gesichert werden. bat. Er beichwert fich dort, bag der Ministerpröfident Sirich in seiner Eröffnungerede vor der preußischen Landesberfammlung bei bem furgen, aus Gemeinplagen bestebenden Socidulprogramm die Forberung nach Bulaffung der Bollsidullehrer jum Sochidulftudium betonte und erflärte, daß "bon beute ab" (dieje Anflihrungsftriche fteben im Driginal) famtliche Lehrer an den preugischen Hochschulen zum Smbium zugelaffen seien. In welchem Sinne er die Boch-schulresorm aufsaht, durfte lich mohl jedenfalls aus seiner bollig ablehnenden Stellung zur Bulaffung der Boltsichullebrer zur Sochichule ergeben.

Reben biefen beiden Gerren ift ols Mitarbeiter der MTodemifchen Runbichau" noch Gerr Dr. Rösler zu nennen, ber sich im Studentenrat der Berliner Universität so "be-währt" hatte, daß selbst die "Deutsche Gruppe für soziale Hochschularbeit", die eine die eine Hälfte der reaftionaren Studenten umfaßt, darauf verzichtete, ihn bei den Wahlen jum Studentenparlament auf ihre Lifte au fetjen, und ber fonft neuerdings bon Ebrgeig bat, als "Bolichemiftentoter" im Gefolge des herrn Dr. Stabler fich in der burgerlichen Welt einen Ramen ju machen. Die "bolitische Reutrolität" biefer herren burfte bamit genugend gefennzeichnet fein.

In Fragen ber Sochichalpolitit fuchen fie in ihrer Beitichrift den Anschein zu erwecken, als könne man die Frage der Asademiser außerhalb des Zusammenhanges mit der übrigen Revordnung in Deutschland gesondert lösen, und als fonne man auch eine wirfliche Sochiculreform ohne engen Zusammenbang mit der übrigen Schulresorn burchfübren, d. b. also, sie meinen, daß die Errichtung einer Schulorganisation, wie sie sie für erstrebenswert halten, den Alassen harafter ber heutigen Sochfcule unberändert lassen wurde, — und icheinen zu er-warten, daß das von Herrn Hanit ich geleitete Mini-sterium für Wissenschaft, Kunst und Bolfebildung ihren Bliniden entfprechend handeln werde. Gefährlich für ble fogialiftiide Afademiferbewegung jedoch werden fie baburch, daß fie fich als Suter aftemifcher Standesintereffen quifpielen. Angeblich werben diese wahrgenommen durch den Bufammenichluft ber Afabemiter in Berufsorganifationen, etwa "Afodemikergewerfichaften", die dann in die Bolitit eingreifen follen, und gwar in antifogialiftifchem Sinne.

Gie bemilhen fich ben Schein gu erweden, als feien bie mabren Bertreter ber Intereffen ber bemifer. Wie wenig ernst es ihnen damit ift, zeigt aber 3. B. ein Beitrag von Brofessor Dessoir in Rummer ! über die Resorm des Lebekörpers der Unpersität. Kein Wari findet sich darin von Minvirkung der Siudentenschaft bei der Berufung von Hochschullsbrern, fein Wort von ihrer Minvirkung im Senat bei der Wohl der Dokane, des Rek-

Diese Beisviele mogen genugen, um flar und beutlich pu zeigen, wie bier eine Bewegung ins Wert geseht ift, die barauf abzielt, unter dem Borwande von Standesintereffen möglickt alle Mademiker ausnahmslos in eine anti-fosialistische bürgerlich-reaktionäre Richtung hineinzu-brängen, Organisationen in diesem Sinne zu ichaffen und so der sozialistischen Mademikerbowegung den Wind aus den Segeln gu nobmen.

Demgegeniber gibt es nur eine Parole für die logialistischen Alabentifer und Geistesarbeiter: Schlieft Euch ohne Unterschied der Richtung, ob S. P. D. oder U. S. B. D.

Deffentlichkeit im Ginne einer ehrlichen wirklichen Sochfculreform, im Ginne einer wahren, großnigigen Regejung der Atademiferfragen im Busammenhang mit ber mehr noch als bisher sum bestemfalls gut bezahlten Stloven bes stapitals und seiner Beauftragten wird. Erst in einer sozialistischen Gesellichaft kann auch dem Mademiler wahr-

#### Phantaffe und Wirflichtelt. Die Generalversammlung ber G. P. D.

In unferer Abendausgabe bom Donnerstag veröffentfichten wir einen Bericht über die Generalverlammlung ber S. B. D., beffen Unterlagen wir bem "Bormarts" ent-nommen batten Dit wieviel Bbantafie blefer Bericht abgesosst war und wie der Berlauf der Bersammlung sich in Wirklich keit gestaltete, wigt der Bericht eines Teilnehmers an der Generalversammlung, den die "Freie Zeitung" veröffentlicht. Wir entnehmen diesem Bericht die folgenden Stellen:

Die Berliner Barieiorganisation hielt am 20. August im ebemaligen herrenhaufe ibre Generalberfammlung ab. Grobe Doffnungen - vielleicht für febr viele Bartelgenoffen die letten! wurden an fie gefnüpft. Richt bes trodenen Geichaftaberichts wegen. Rein. Rlarbeit und Bahrheit wollte man baben, Riarbeit über alles bae, mas als langfam freifenbes Guft in ben Betrieben eingesogen wird, mas bie Unabhangigen und Rommuniften und alleroris guraunen und feit ben Berliner Ciabiberarbneten. mablen als unumftogliche Taiface verbreitet wirb - ibr feib m Berfall. Bahrheit über die offizielle Barteipolitit; Bahrbeit über Roste und feine Benoffen in ber Regierung. Gin innerlich mabrhaftiges Brogramm wollten wir feben für unfere Bu-funfisaufgaben. Beraten und fumpfen wollten wir für all bas, mas und als Delegierien aufgetragen war für ben aufbauenben Cogialismus. Und wie fanden nichts ale die altbefannte parteibureaufratifde Regiefunft. Die Opposition febte bann auch fofort ein. Gin Gefchaftsordnungbantrag verlangte fofori: die borgefebene politifche Aussprache an erfte Stelle gu feben, um nicht nach altbefannter Manier "wegen borgerudter Stunde" die Debaite abdroffeln gu laffen. Gen. Riebeling begründete ben Untrag. Da hatten wir bas alte Lieb in neuer Auflage. Der Deferent tonnte nicht erscheinen und - ble politische Lage war bem Borftand boch fo nebenfachlich, bag man nicht einmal es ber Dube wert gehalten, Erfat gu fcaffen. . . .

Man wundert fich nur noch über die unverfrorene Bogelftraufpolitit, Die getrieben wird. Die "geiftige Memut" bes Bormaris" mar Giegenstand lebhafter Grörterungen gemefen in fast allen Abtellungen. Rein Barteigenoffe will mehr mit diefer Armut hausieren geben, und so muh benn auch allmählich in ben "höheren Regionen ein Licht aufgehen. Wer benft nicht gurud an ble alten Beiten, mo wir und barum riffen, Borpoftengefechte für ben "Bormarts" gu Hefern. Die Proletarierbatolilione fieber Bewehr bei Bug und ber "Bormaris" - geht rapid gurud Die Berichterfiatter fprechen immer noch bon bom glangenben Aufschwung — mit Rudenbedung nur bis Marg 1819. Was in ber naberen Bergangenheit liegt bedt ein - offenes Gebeimnis. Der neugierige Budel will Bahlen haben. Gleich febt bie Roaftion ein gur Bebutung bes Geheimniffes, Man befchulbigt gleich; intrigier; "Un ben Babien haben nur die Unabhangigen ein Intereffe" ober bie "Freis Beitung", aus ber fontinentalpolitiden Gde.

Bemach - for naiven Leuiden! Gin Bantrottent. ber fich nach augen bin ben Anfchein eines Millionenreichtums gibt, handett ebenfo. Und biefe Banfrotteurpolitif mochen wir nicht mit. Barum fagt man nicht, bag ber "Bormaris" nach bem in alle Binde binausposaunten Aufschwung jeht fal. den Schiffbrud erlitten, bof er in ben legten paar

hell, Aber "Die Remordnung im prengischen wurus- oder K. B. D., in Managorganisationen gustenmen — denn Bonnten über bunderitausenden berloren und erfebt Gure Stimme in der knapp an die hunderttausend heranteicht! ben hundertundbreigebntaufend find ficher boch icon wieder weniger geworbent Um 4. Mars bat der Borwarts 706 00

duling 1

rängen

hin der diß er dirkt be

Dr. Bin

tr ting i Die Lie

at. Er

श्रीकृति।

refe

Auflage gehaat! -. Gen. Buchel ftellte bie Anfrage; ob bem Borftanb belest fel, bağ Roble furg bor bem traurigen 21. Juli bei bem Parieine Raub angefragt habe, so es erwünfcht ware, bie Demonfiration bit Unabhangigen gu verbieten. Der Borfipenbe, Schlegel, fatt viefe Aufenge burch Bintelgüge und beleibigenbe See dachtigungen in Diffredit zu brirgen und botte auch bes porifelhaften Erfolg, die Dureaufraten auf ben Blan su rufes. Timbes mußte er fich eine icharfe Abmeifung bolen unbes gelang bem in die Krugeriche Rogietunft eingeweihten Schiege noch einmal, bei bem Blicelicen An rag burch unparlamentarise Aupobelung - Schlegel iprach fich febr abiprechend über bas Un parlamentarifde in ben Arbeiterratefiburgen ans, dem er felbit angebortl — einen Antrag au Fall gu bringen, welder nichts mehr forberte, als die Beröffentlichung bon Aften bes Bar leiveritandes über ein Friebensangebotburd Rerenth im Nabre 1917

So ficht es alfo in Wirklichkeit in der G. B. D. an Bir wollen nur noch hervorheben, daß es außerordentlich bezeichnend ift, daß das Berbot ber Berfammlungen bei il. S. B. om 21, Juli im Einberftandnis mit ben Berfeivorstand der Rechtsfogialiften erfolgt ift. Die Inter nationale Konferens in Lugern bat also auch ohne Renninis Diefer Dinge Berrn Bels richtig eingeichatt.

#### Ein neuer Triumph der Monarchiffen.

Bor einigen Tagen fonnten wir berichten, bog bor Rajet Sange wigen feiner Tätigleit im Rambillamifden Buber burd Sange wigen feiner Antigleit im Rinibitamiden gund bit gemagregelt wurde. Weber Berr Rolle noch bis Reg erung bit lich bieber zu blefer ungehouerlichen Tatfache genübert. scheine demnach gang in der Ordnung zu sein, wenn ein Rann, ber sich zur republikanischen Standborm besennt, dafür bestraft wird, während die monorchiftischen Kreise in der Reichswehr, Di fich als offene Frinde biefer Stoalsform bekennen, nach Beiebe ichaiten und waiten fonnen. Dem erften Storich ift nunmes ber gweite gefolgt. Der aftibe Daupimann Gtideit, gleit falls leitendes M igifice des Republifanischen Führerbundes. bon seinem rouffionaren Borgesehlen, einem Mojor Bogielb. zu einer anderen Formation abgeschaben worden, abwohl Dusch mann Gifcheit bas volle Bertrauen ber Mannichaften genot bis wegen ber Magregelung ihres Borgeschien seht in eine febr gade Erregung geraten find.

Der Fall befommt eine besondere Bedeutung baburch, bob Rajor Bohfelb eine offene Brabaganba für bie Bieberbet freilung ber Monarchie betreibt. Er ift ein verbiffent ffeind der Republit und ihrer Ginrichtungen und hat erft ledigt die versassungebende Rationalbersammlung gans ofter ale einen Sauft all begeicinet. Der republitanifche Saupimars Eticheit war ibm megen bes Cinfluffes, ben biefer auf bie Man Ichaft ausfibte, ein Dorn im Auge und er fcmig ihn bestalb aus

Uns wundern berartige Bortomaniffe nicht. Die monardiffe ber Truppe beraus. iden Offigiere, Die gu 90 Progent bei ber Reichemehr verlreite int, fühlen fich ftart genug, andere gu terrorifieren. Gie noben bomit weber bei Robte noch bei der Regierung auf Wierfenn und tomen fich baber eine Canalitationen gut Wierfenn und tommen fich baber eine Berausforberung nach ber anbert

### Die im Bluggeng entja elen Minionen.

Z. H. Stodholm, 23. Muguft. Die amtibde Unterfudung ber bei Trelleiurg won eines beutschen Fluggeng abgewarjenen Baleie, beren Inhalt Comnt und Wertjachen bes Exilieften von Albanien fein follten, if jest nach "Bunibenffe Danischet" abactele Ten nach "Suafpenfta Dagblobet" abgefchioffen. Ge hat fich berant gefiellt, bag bie Batere eine Angaht fieinerer Badfei enthielte. Die mit verichiebenen Biegeln verfeben maren und verichiebente Belittern geboren. Der State Befibern gehoren. Der Gurft von Albanten ift banach tel Eigentumer von etwa mehr als einem Biertel ber Wegenftanbe Der mehr als einem ber ber Wegen franbe. Wenquere Angalen üer bie anberen finer tonnte bas Blatt nich terbalten, es fel aber anguneburn, baft mebrere ebem alie Burften bebei interiffiet feien. Der Wert wird jest auf feche Militionen Reonen Dealife Die Schmudfachen befteben bauptfächlich aus Dinbemer, gellet

Da die Bolifilinifen blober nur in gang geringer Babl b. banben find, und die Jahl ber Silfefucenben beständin wacht. ce unausbleiblich, bag fich gang bon felbft alles auf geaffenbettig einstellt. Das braucht an fich noch fein gehler gu fein, aber bit To fachen lebren, bag es nicht genugt, ben gefchiechtetente Menichen die und die Lojung ober die und bie Salbe bu ett fcreiben, diese Uri Arontheiten muffen auch pang beinner psochisch beeinstuft werden. Es muß ben Kranken immer wiede gesagt werden, wie beimtücklich ihre Krankeit in, wie sein bei namentoses Unbeil annichten aber bagu nicht ausreicht, baß fie fich felbit für gefund ba fondern ban der Mrat bas beliatigt; benn eine, ficht fen; tonn fich die Menichen nicht teldeffinnig genus portenten. benen man bei ber erften Konful ation bie Short ibrer Krantheit flar gemacht bat, und die boch und hellig at is alles zu ihrer Gesundung zu ten — was moden wohl an is 90 Brogent von ihnen? Raum find die erften Symptonie portis gleich hal'en fie fich für gefund, stellen bie Bebandlung ein, un

Roch ichilmmer ift es in den Raffensprechftunden. aus ein genter feitiger Intereffenpolitif ftellen bie Raffen biel gu wenig pafen gie an, fo bos auch fei bit bei Raffen biel gu wenig pat argie an, fo bag auch bei biefen eine ungeheure banfan bet Patienten einfritt. Außerdem begohlen fie ibre Rerbie fo Broft it ution, und noch viele andere Momente bedürfen un. foft nur 80 Bf, für die gange Behandlung inft. ebit Refte bei fiet ben Berlauf eines gangen Monate), fo tot je et auch hier, um überfanpt feben zu fonnen, gezwängen ift ret viele Patienten in einer biele Batienten in einer Spie.birunbe abgnfertigen. Maffenbetriebe, dem ich bie Sauntigulb an ber ichledten lichen Erfoffung ber Geichlechtelieben gebe, tann aber nut ge peholfen werden, wenn eine gleichmäßige Berteilund bei Barienten fich ermöglichen löftt, und ferner, wenn bie eint fie Berteil fo geftellt merben beit, und ferner, wenn bie Bergie fo gestellt werden, bag fie nicht gegwurgen find, ben Diefe Forderungen find aber reftios nur erfullbar, menn fole es fang ihrer Bragis ihren maleriellen Bedfirfniffen angut bas Gelurier Brogramm forbert) ber Aergieftanb mettellung wird. Damit wird ohne weiteres eine gleichmaftinere gerteinen ber Batienten erreicht, und fomit einem Daffenbetriebe entgree

Benn feber Menich, ob arm ober reich, ben ibm fumpaibilde Arge aufsuchen kann, dann wird es nicht porfommen bat weite nicht behandeln lassen, weil ein Massenbetrieb ihnen zu jasten zujagt, oder weil sie kein Gelb haben, sich behandeln zu

#### Die Berbreitung der Geschlechtstrantheiten und thre Betämpfung.

Bon Dr. med. Bubmig Beny. Beng

Debr benn je befchaftigt fich bie Allgemeinheit mit ber Frage ber Gefchiechtefrantheiten, wo man binbart und binfiebt, übecall gibt es Aufflarung. Die Gefunbheitebereine berbifentlichen gabireiche Brojduren, Die Beborben marnen an ben Anichlagfaufen, es regnet Gortroge und Aufftarungefüme. Aus allebem eninimmt ber Late, daß die Befdechtefrantheiten boch baufiger fein muffen ale er abnt, und in ber Zat bat bie Berbreilung ber Geichlechtefrantheiten einen Umjung angenommen, von bem fich auch ber "Aufgeffarte" teine Borftellung machen tann. Dazu tommt noch. bag die Gefdlechtefrantbeiten, bie in ben friferen Jahren, smar in feiner Weife ausschliehlich, aber bod baufig Rrantheiten ber Unfoliben und Reichtsinnigen waren, jest burch ben Rrieg auch in bie ernfierdentenden Bolfetreife gebrungen find. Für blefe Zatface icheinen nur aufer ber gweifellos bermimberien Gietfichfeit wei Buntte befondere ausichlaggebend gu fein. Erftens mar bie lange Trennung burch ben unfeligen Ariendbienft für viele Cheleute ein vermehrter Unlag gu ehelicher Untreue, und zweitens haben fich die Balle bedeutend bermehrt wo die Wesielechistrantheiten nicht wie gewöhnlich, fondern ichan burch aufere Momente. wie Benutung ein und berfelben Trinigefuhe, berfelben Bidiche ufw. übertragen worben finb.

Bie dem auch fei, bie Bermuftungen, Die Diefe Rrantheilen anrichten, find feredlich und einige wenier Babien mogen ben Ernft ber Situation beleuchten: Im Dentichen Reich fteben nach gubertaffiger Schahung an einem eingigen Tage gegen 140 000 Menichen einer Gefchiechtsteantheit wegen in Behandlung, ban benen wieberum girla 100 000 an Tripper, 22 000 an welchem Schanfer und girta 18 000 an Sppfifis leiben. In Diofen Bablen. Die gum Zeil ber Smifftit bes verftorbenen Brof. Reiffer ents nommen und ausführlicher mit einer Befd reibung ber Aruntbeiten in bem von mir foeben herausgegebenen Budlein "Bie foube ich mich vor Gefchlechtefenfeiten?" behandelt finb, bie Soldaten mit etwa 4 Prozent, Arbeiter mit 8 Prozent, Rellnerinnen und Subenten mu 26 Brogent, Raufleute mit 10 Progent beleilift. In Berlin fpegiell (bier haben bie Gleichlechtsfrantheiten nach bem Rriege um etwa 80 Brogent gugenommen) leiben girta 43 Brogent aller Manner bis gum 50, Lebenejabre an | Il eberfüllung.

Sephilis. Bon ben Proftituierten find eima 63 Brogent latent frant, bas beige frant aber nicht anftedenb. 29 Brogent find afut frant, das beigt bechgrabig anftedenb. Go viel über die Berbreitung. Was bas aber heißt, welch ichnormiegende Folgen biefe Arantheiten mit fich bringen (gang abgeseben bon ben inufend und abertaufend leichten gallen, Die aber auch immerbin wochenlanges Rranffein, Comergen und Arbeitbuniabigfeit bedingen fonnen, bas mögen folgende Bablen ehren: In ca. 70 Prozent der linderlofen Coen ift die Urjache in einer, wenn and abgelaufenen Brippererfrankung ber Geleute gu fuchen. In ben Glinbenanfialten Dentichlands find ca. 25 Brogent ber Amfaffen an ben Folgen eines Augentrippers erblindet. Bon 100 Toigeburien find 45 auf Cophilis gurudguführen. Bon 100 Cophilititern berfallen en, 25 in fdmeres Siechtum. Poft & Brogent aller Cophilitifer erfranfen an Rudenmartidiwindfucht, einer 5 Brogent an Webirn-

Diefe Beifpiele, bie fich nach Belleben bermehren laffen. geigen, bag Abbilfe gefcaffen werben muß. Da man bie Urfachen, auf die ich anfangs bingemiefen bobe, befonbers bie Sittenfofigfeit, auch burch noch fo gutgemeinte Berordnungen nicht wird eindammen tonnen, muffen andere Bege befchritten

bebingt besonderer Burforge. Gin meiterer Bunft bon befonbers fogialiftifdem Intereffe ift bie Reuregelung ber argtlicen Berfargung, bie bon gang anderem Standpunft mie bieber borgenommen werben muß. Gerade bei ben Geichtechiefeaufheiten ift eine möglichft roiche Bernichtung ber Anftedungemöglichfeit, fowie ber Berfuch einer bolligen Ausbeilung gu forbern, und gerade bierin liegen bei bem jebigen Stiftem ber argilichen Tatigfelt bie Dinge febr im argen. Die Bevolferung ift, fowett fie nicht in ber Lage ift, fich privat behandeln gu laffen, auf Die Bebandlung in Politlinifen und auf Raffenbehandlung angemiefen. Dieje Inftitute find, bas ift meine auf langer Erfahrung berubenbe Anichanung, in bem febt bestebenben Umfanne nicht im geringiten ben an fie berantretenden gorberungen gemachien; bas foll nun abfolut feinen Bormurf bebeuten, benn ber Dienft in folden Boliftiniten wird von ben Mergten fair ftete in ber aufopfernften Weife vericben. Aber ein Bunft ift es, ber felbft ben allerbeiten Willen ber Mergte gufchanben macht, und ber brift:

oft Motif ber Ginfattige" begeichnet und bem Minifter ift der Dant ausgesprochen dafür: "einmal, daß er dem rangen ber fogialistischen Studentenparteien nach Revoluon der Dochichulen nicht nachgegeben, und sum anderen, er die Berujung Bedere gum Unterfiontbiefretur erbrignale. 36m bedeutet "die Ernennung des bisherigen trionalreferenten für bie Universitäten Brofesjor Etder eine Erlofung ous ichweren Corgen", und er gibt iner Bestiedigung darüber Ausdruck, "das an leitender Liefle unseres preußischen Unterrichtsminisseriums ein Mann fieht, ber den Auftigen unferer Kulturpolitif als Afatmifer im afademischen Geiste leisen wird". Bas Herr Er, Binkerneil sich unter "afademischem Geiste" bentt, bat and borber berroten in den biffigen Beilen, bie er über Die Lehrer auf den preuhischen Sachschulen" geschrieben bes Gestes sichert werden. a. Gr beidevert fich bort, daß ber Ministerpräsident Dirich leiner Eröffnungsrede bor der preußischen Landesver-mlung bei dem furzen, aus Gemeinpläten bestebenden odiculprogramm bie Forderung nach Bulaffung der Bellechulbrer zum Sochschulfindium betonte und erklärte, "bon beute ab" (diefe Anführungsftridge fteben im Drilamtliche Lehrer an ben preuhifden Sochidmien gum blum zugelassen seinen. In welchem Sinne er die Hoch-ikreform auffaht, dürfte sich wohl jedenfalls aus seiner a ableinenben Stellung gur Bulaffung ber Bolfsichulhter gur Sochichule ergeben.

700 000

rieinet

tion ber

e Bes

uch ben

THER.

HIED CO

Eddogil Harijde

nos un

iz felbit ivelder en Par

rensh

dentlich

en ber it den Inier

Majet

retburb

ung bei

Mann. Beitraft

refit, bis

Beliebes

Tunmes.

ndes, if

Bfelb.

non the

er ber

l lebthie

ma offen

upiman

halb and

nardille

Decircies

te Boben

iderland

n.

(uguit

edmin Edmin

ibicies,

birbenen

d nut

lertel

nedmen,

ffiert

Seattleek.

Falten P: mar cferffen Schwere relabten

on the

Reben biefen beiden Berren ift ols Mitarbeiter ber Mademifchen Rundschau" noch Gert Dr. Rösler zu nennen, ich im Studentenrat ber Berliner Universität so "bebatte, baß felbit die "Deutiche Gruppe für foliale edicularbeit", die etwo die eine Halfte der reaftionaren tubenlen umfast, darauf versichtete, ibn bei den Wahlen um Gereichtete und der am Studentenporlament auf ihre Lifte gu feben, und ber neuerdings ben Chrgeis bat, als Bolichemiftentoter grolge des Berrn Dr. Stadler fich in ber burgerlichen der Berren burfte bamit gentigend gefennzeichnet fein.

In Fragen ber Sochidulbolifit luchen fie in ihrer Beiton Fragen der Hochickelbolilit inden pe in die Frage ist den Anichein zu erweden, als könne man die Frage it Alademiker außerhalb des Zusammenhanges mit der krisen Reuordnung in Deutschland gesondert lösen, und in Deutschland gesondert lösen, und Foane wan auch eine wirfliche Sociatulesform ohne en Busmmentang mit ber übrigen Schulreform burdten, b. b. olio, sie meinen, daß die Errichtung einer dulerganisation, wie sie sie für erstrebenswert balten, m Rlaisen darafter ber beutigen Hoch. dale unverändert lossen würde. — und scheinen au erorten, daß das von Herrn Hänisch geleitete Minitrium für Wissenschaft, Kunst und Bolfsbildung ihren
kindien entspreckend bandeln werde. Gesährlich für die
delistische Afademikerbeivegung jedoch werden sie dadurch,
oh sie sie he fich als Silter afdemifder Standesintereifen aufen. Angeblich werden diese wohrgenommen durch ben Manmenfolis werden diese in Berufsorganisationen, na Alademifergewerfschaften", die dann in die Polid eingreifen follen, und zwar in antisozialiftischem Sinne. Sie bemiiben fich den Schein zu erweden, als feien bie wahren Bertreter der Intereffen der Afaifer Bie wenig ernft es ihnen damit ift, seigt ober e ein Beitkag von Profestor Tessoir in Rummer 1 über neterm des Lehrsbergers der Uwversichtet. Kein Wort nort ind darin von Miswirfung der Studentenickaft bei Derrfung von Hockschuliebrern, fein Wort von ihrer bei der Massen im Senat dei der Wolft der Testane, des Raf-

Diefe Beifpiele mogen genforn, um flor und beutlich b istelle Beilviele mogen gertiern. Um tin geseht ift, die arbig abgiet, wie bier eine Bewegung ins Wert geseht ift, die Robig abgiet, unter dem Borwande von Standosinteressen Rollie abgiet, unter dem Borwande in eine anti-Spielt, unter dem Bormande von Eine anti-alialist alle Afademiker ausnahmblob in eine anti-dige ist ich e bürgerlick-regktlandre Richtung hineingu-den, Organisationen in diesem Sinne au schoffen und so triggischen Guistink aus den fosialifitiden Afabemiferbewegung den Wind aus den tgeln an neomen.

Demgegenitber gibt est nur eine Parole für die leiftilichen Afademifer und Gelftesorbeiter: Schlieft Guch ne Unterschied der Richtung, ob S. B. D. eder U. S. B. D.

Deffentlichfeit im Ginne einer ehrlichen wirflichen Bochdulreform, im Ginne einer wahren, grotzugigen Regelung der Afabemiterfragen im Zusammenhang mit der Regelung der Arbeits- und Lobmoerhaltniffe der übrigen meistätigen Bevollerung und befampft die Reaftion, die burch zwelfelhafte Spiegelfechtereien den Anschein gu er-weden fucht, als wolle und konne die Mademikerfrage als eine besondere ohne jeden Zusammenbang mit denen, die die Gesomtheit des von der Massenberrschaft befreiten Boltes angeben, gelöst werden. Denn diese Bostrebungen fonnen in Wirff affet nur erreichen, daß der geistige Arbeiter mehr noch als bisher zum bestenfalls gut bezahlten Sklaven bes Kap tais und jeiner Beauftragten wird. Erst in einer forigliftischen Gesellichaft kann auch bem Mademiker wahrbafte materielle Sicherheit und wahrhafte Unabhangigfeit

#### Phantafie und Wirflichleit. Die Generalversammlung ber G. D. D.

In unferer Abendausgabe vom Donnerstag veröffent. lichten wir einen Bericht über die Generalversammlung ber 3. B. D., beffen Unterlagen wir bem "Bormarts" ent-nommen batten Dit wieviel Bbantafie biefer Bericht abgefaßt mar und wie ber Berlauf ber Berjammlung fich in Birflich feit gestaltete, seigt ber Bericht eines Teil-nehmers an ber Generalversammlung, den die "Freie Beitung" veröffentlicht. Wir entnehmen diefem Bericht die folgenden Stellen:

Die Berliner Parieiorganifation hielt am 20, August im ebemaligen Berrenhaufe ibre Beneralverfammlung ab. Große Doffnungen - vielteicht für febr viele Barteigenoffen bie letten! murden an fie gefnühft. Richt bes trodenen Geschäftsberichts wegen. Rein. Riarbeit und Wohrheit wollte man haben. Riarbeit über alles bas, mas ale langlau freffenbes Gift in ben Betrieben eingesogen wird, mas bie Unabhangigen und Rommuniften und alleroris guraunen und feit ben Berliner Stadtverorbnetenwahlen als unumftögliche La fache verbreitet wird - ibr feib im Rerfall. Babrhelt über die offizielle Barteipolitit; Babrbeit über Roste und feine Genoffen in ber Regierung. Gin innerlich wahrhaftiges programm wollten wir feben für unfere Bu-funfiseutgaben. Beraten und fampfen wollten wir für all bas. mas une ale Delegier en aufgetragen mar für ben aufbauenben Cogialiemus. Und wir fanden nichts ale bie althefannte parteibureaufratifche Regietunft. Die Oppofition febte bann oud fofort ein. 'Gin Gefcaftsordnungsantrag berlangte fofort: bie borgefebene politifche Musiproche an erfte Stelle gu feben, um nicht noch alibefannter Manier "wegen bergerfichter Stunde" bie Deba te abbroffeln gu laffen. Gen. Riebeling begrundete ben Untrag. Da hatten wir bas alte Lich in neuer Mufloge. Der De. fereni fonnte nicht ericheinen und - ble politifche Lage war bem Borftand bod fo nebenfachlich, bag man nicht einmal es ber Dube wert gehniten, Grfat gu fchaffen. . . . .

Wan wundert fich nur noch über die unverfrorene Bogel. ftraugpolitif, die getrieben wird. Die "geiftige Armut" bes Bormirte" war Gegenfiant lebhafter Grörierungen gewefen in fast allen Ableitungen Rein Barteigenoffe will mehr mit biefer Armu! haufieren geben, und fo muß benn auch allmablich in ben boberen Regionen ein Licht aufgeben. Wer benft nicht gurud an die alten Seiten, wo wir uns barum riffen, Borpoftengefecte für ben "Bormarts" gu liefern. Die Broleiarerbaiallone fteben Bewehr bei Buh und ber "Bormarts" - gehi rapid gurud Die Berichterftatter fprechen immer noch von bem glangenben Auffchmung - mit Rudenbedung nur bis Mara 1919. 2Bas in der niheren Bergaugenheit liegt bedt ein - offenes Geheimnis. Der nenger ge Guchei will gablen haben. Wielch feht die Robeltion ein gur Behütung bes Geheimniffes. Man beichulbigt gleich; intrigier; . In ben Bobien baben nur bie Unabhang gen ein Intereffe" ober bie . Freie Beitung", aus ber fontinentalpoliticien Gde.

Bemad - ihr naiven Leuident Gin Bantrottont. ber fich nach aufen bin ben Anichein eines Millionenreichtums gibt, banbeit ebenfe. Und bieje Banfrotteurpolitif machen wir nicht mit. Warner fagt man nicht, bag ber "Bormaria" nach bem in alle Binbe binausposaunten Aufschwung febt folden Schiffbruch erlitten, bog er in ben lebten paar

m. wer "Die verworonung im preugischen Knitus over ge, pt. D., in Rumpgorgannationen giguinnen — dem Monaten über hunderttausende Aben beranteicht! Bon ber Feind steht rechts — und erhebt Eure Stimme in der fnapp an die Dunderttausend sind sieder boch schon wieder ben Sundertundbreigebntoufend find ficher boch icon wieber weniger geworben! 2m 4. Mars bat ber "Bormaris" 700 000 Auflage gehabt! -..

Gen. Buchel fiellte die Anfrage: ab bem Borfiand befaunt fei, baf Roele turg vor bem treurigen 21. Juli bei bem Barteivor. finnd angefragt habe, ab es erminifet ware, bie Demonftration ber tinabhangigen gu verliefen. Der Borfibenbe, Schlegel, fuchte biefe Anfrage burch Bintelguge und beleibigenbe Berbadtigungen in Miffrebit zu bringen und botte auch ben ppeifethaften Erfolg, bie Bureaufraten auf ben Blon gu rufen, Indes mußte er fich eine fcarfe Abweifung bolen und es gelning dem in die Arflgeriche Rogiekunft eingeweiten Schlegel noch einmal, bei bem Bideliden Antrag burch unparlamentarifche Anpodelung - Schlegel fprach fich febr abiprechend über bas Um parlamentarifde in ben Arbeiterraloffpungen aus, dem er felbfi angebori! - einen Antrag gu Fall gu bringen, welcher nichts mehr forberte, als die Beröffentlichung ben Aften bes Parleiboritandes über ein Friedensongebot durch Rerensti im Jabre 1917.

So fieht es alfo in Wirflichleit in der S. B. D. aus Bir wollen nur noch bervorheben, daß es außerordentlich bezeichnend ist, daß das Berbot der Bersamulungen der II. S. B. am 21 Juli im Einverständnis mit dem Barteivorstand der Rechtssozialisten ersolgt ist. Die Internationale Konferenz in Lugern bat also auch ohne Kenntnie dieler Dinge Herrn Wels richtig eingeschätzt.

#### Ein neuer Triumph der Mouarchiffen.

Bor einigen Tagen fonnien wir berichten, bag ber Major Cange w gen feiner Aftigfeit im Rombafanifden Gibrerbund gemaßeigelt wurde. Wieber Berr Nokle noch die Reg erung hat ich bieber zu biefer ungeheuerlichen Tatfache geduhert. Es ideint benrach gang in ber Ordnung zu fein, wenn ein Mann, bor fich gur republifanifden Stanisjoom befennt, baiur bistraft wied, willfrend die monocchistischen Arrise in der Reichswehr, die fich ale offene Frinde biefer Stanfoform besennen, nach Belieben ichalien und wolten fonnen. Dem erfien Streich ist nunmehr ber aweile pejolgt. Der altine hauptmann Eticheit, gleiche falls leitendes De bolied des Republifamifchen Audreitundes, ift bon feinem realtiondren Borgefetten, einem Mojor Bogfelb, zu einer anderen Formetion abgeschoten worden, obwohl Hauptmann Gifcheit das voll: Bertrauen ber Mannichaften genot, bie wogen ber Mohrtgelung ihred Borgesehten seht in eine sehr große Geregung geraten find.

Der Rall befommt eine besondere Bebentung baburch, bas Major Bohfeld eine offene Bropaganda für die Wiederher-frellung der Monorchie betreibt. Grift ein berbiffener Jeind ber Republit und ihrer Einrichtungen und bat erft lehthin bie versaffunggebente Rationalversammlung gang offen als einen Gauftall begeichnet. Der republifanifche haupimann Eticheit war ihm megen bes Einflusses, ben biefer auf bie Mann-ichaft ausübie, ein Born im Buge und er fcmig ihn beshalb aus

der Truppe hernug. Uns munbern herarfige Borfommniffe nicht. Die monarchifitiden Offigiere, Die gu 90 Prozent bei ber Reichomehr berireten Ind, fühlen fich ftar! genug, andere gu terrorifieren. Gie ftogen domit weber bei Route noch bei der Regierung auf Wiberftand und fonnen fich baber eine Derausforberung nach ber anberen

Die im Fluggeng entianten Millionen.

T. I. Stodbolm, 23. Muguft. Die amtliche Unterfudung ber bei Trelleborg von einem beutichen Bluggeng abgewarfenen Balete, beren Inhalt Schmudund Wertschen bes Exflicten von Albanien fein fellien, in jest nach "Spaipenite Dagblaber" abgeschioffen. Es hat fich berausgeftellt, bas bie Bafete eine Mugabi fleinerer Badjet enthielten, Die mit verfchiebenen Siegeln verfohen waren und verfchiebenen Befibern gehoren. Der Gurft von Albanien ift bannd nur Gigentumer unn etwa mehr ale einem Blertel ber Gegen ftanbe. Genauere Magaben fier bie anberen Befiber tonnte bes Blate nich terbalten, es fei aber angunehmen, bağ mehrere ehem alie Fürften babei intereffieri feien. Der Wert wirb jest auf feche Willionen Reonen bestffert, Die Schmudjoden befieben bauptfächlich aus Diabemer, Rolliers,

#### Die Berbreitung ber Gefchlechtstrantgeilen und thre belampjung.

Bon Dr. med. Budwig Leng. Lens

Dete benn je befchaftigt fich bie Allgemeinheit mit ber Frage de Gefchechtetrantheisen, wo man hinder und hinfiett, überall tol es Auffidrung. Die Gefundheitsvereine verbifentlichen gabitide Brojdfiren, Die Beborben narnen an ben Anfchiap aufen, es ing Soriedge und Aufflftrungsfilme. Aus allebem entaimmt gir Loi. te abnt, und in ber Rar bat bie Berbecitung ber Gefchlechts. intheiten einen Umfang angenommen, von dem fich auch der hetharle teine Borftellung prachen fann. Dagn tommt noch, bie Geschliechestrautheiten, die in den früheren Jahren, zwar is leiner Weise ausschlieben, die in den früheren Jahren, zwar is leiner Weise ausschlieblich, aber doch täusig Krantheiten der is leiner Weise ausschlieblich, aber doch täusig Krantheiten der in die traberden und Leichtspungen waren, jeht durch den Krieg auch in betraberden und Leichtspungen und der der Taletniberbentenden Bolistreife gedrungen fint. Bur diefe Tale bie icheinen nur aufger ber zweifellos vermitter en Siellichfelt bie burte ber gweifellos vermitter en Giellichfelt bie bunte ber ber gweifellos vermitter en Geffens war die on Buntie besonders ausschlappebend zu fein. Erstens war die Etennung burch ben unseligen Arie sbienft für viele Chethe bermebeter Aufoh an chelicher Univere, und meitens then fich die Jalle bedeutend vermehrt, wo die Geschiechtsfrantben nicht wie gewöhnlich, jondern ichen burch aufere Momente. Benubung ein und berfelben Trinfgejage, berfelben Baide bertragen worben finb.

Die dem auch fei, die Berwuftungen, die diese Rrantheiten ichten, ein auch fei, die Berwüftungen, die diese nichten mogen ben ab der Stuation beiendten: Im Deutschen Reich seben nach einfliger Schühung an einem ein gigen Tage gegen 140 000 den eine ein gigen Tage gegen 140 000 den eine eine ein gigen Tage gegen von den einer Geschlechtsfrantheit wegen in Behandlung, von bieberum girla 100 000 an Tripper, 22 000 an weidem enter und girla 18 000 an Sophifis leiben. An biefen Bablen. sing Leil ber Staliftif bes verftarbenen Brof. Reiffer ent-ten und ausführlicher mit einer Befchreibung ber Arant-ten in ben ausführlicher mit einer Befchreibung ber Arantin bem von mir foeben berausgegebenen Bachtein "Wie ich mich vor Geliblechisfrauffeiten?" behindelt find. Bobaten mit etwa 4 Brazent, Anbeiter mit 8 Brazent. Anen und Eindenten mit 26 Brogent, Raufleute mit 16 ung beielliet. In Berlin fpeziell (bier haben die Geschiechts-Meiten nach dem Ariege um efwa 80 Progent gugenommen) a diela 43 Brogent aller Manner bis gum 50, Lebensjahre an | Ueberfüllund

Sophills. Son ben Profitmerien find eine al Progent falent frant, bas beift frant aber nicht anliedenb, 22 Bragent find afut frant, das beift bechgrabig anftedenb. Go biel fiber bie Berbreitung. Was bas aber brigt, welch ichivermiegenbe folgen biefe Arantfeiten mit fich bringen igang abjefeben von ben taufenb und abertaufend leichten gallen, die aber auch immerhin mochenlanges Rranffein, Schniergen und Arbeitspnigbigfeit bedingen fonnen, bas mögen folgende Bablen ehren: 3n en. 70 Brogent ber findertojen Gien ift bie Urjade in einer, wenn auch abgelaufenen Tripporerfrantung ber Chelenie au fuchen. In ben Blinbenauftalten Deutschlands find ca. 25 Progent ber Infaffen an ben Folgen eines Augentrippers erblimbet. Bon 100 Tolgeburten find 45 auf Cophilis gurudguführen. Bon 100 Cophilitifern berfallen ea. 25 in ichweres Siechtum. Hoft & Progent aller Sephilitifer ertranten an Radenmartidminbfucht, etwa 5 Brogent an Gebiruerweidung.

Diese Beispiele, die fich nach Belieben vermehren saffen, geigen, daß Abhilje geschaffen werden muß. Da man die Ur-sachen, auf die ich anfangs hingewiesen babe, besonders die Sittensosigseit, auch durch nach so gutgemeinte Berordnungen nicht wird einbammen tonnen, muffen andere Wege befchritten

Ins eingelne gebenbe Mufffarung, eine neue Regelung ber Broititution, und noch biele anbere Momente beburfen unbedingt besonderer Burforpe. Gin meiterer Bunti bon befonbers fogialififdem Untereffe ift bie Reuregelung ber argtlichen Berforgung, die bon gang anderem Standpunft mie bisher ber-genommen werden muß, Gerade bei ben Geschlechtetranthelten ift eine möglicht raiche Bernichtung ber Anstedungsmöglichkeit, jowie ber Berjuch einer bolligen Ausheltung zu fordern, und gerade hierin liegen bei bem jehigen Shirem ber ärztlichen Tätigfeit die Dinge fehr im argen. Die Bebolterung ift, soweit sie nicht in der Lage ift, sich privat bebandeln zu laffen, auf die Behandlung in Boliffinifen und auf Raffenbehandlung angemiefen. Diefe Infilitate find, das ift meine auf langer Erfahrung berubenbe Anichauung, in bem jest befiebenben Umfange nicht im geringften ben an fie berantretenben Borberungen gewachfen; bas foll nun abfolut feinen Barmurf bebeuten, benn ber Dienft in foiden Boliftinifen wird von ben Mergien fall ftere in ber aufopfernften Beise verfeben. Aber ein Bunft ift es, der felbst ben Argt auffuchen fann, bann wird es nicht borfommen, bag Leute allerbeiten Willen der Merzte guschanden macht, und ber beißt: fich nicht behandeln laffen, weil ein Maffenbetrieb ihnen zu wenig

Da die Polifiniten bishre nur in gang geringer Zahl vor-banden find, und die Zahl der Silfesuchenden beständig wächt, ift es unausbielblich, daß sich gang den selbst alles auf Nassenbetrieb einftellt. Das broucht an fich noch fein Behler gu fein, aber ble Lalfachen lebren, bag es nicht genugt, ben gefchlechtstranten Menfeben bie und bie Lofung ober bie und bie Galbe gu berfchreiben, biefe Art Kraufbeiten muffen auch gang befonders pfichtlich beginfluft werden. Go muß ben Rranten immer wieder gefagt merben, wie beimtudijch ihre Rranthelt ift, wie leicht fie namenlojes Unbeil anrichten fonnen, bag fie gefund werben, bag aber bagu nicht ausreicht, bag fle fich felbft fur gefund balten, sonbern bag ber Argt bas bestätigt; benn eins fieht fest: man fann fich bie Menfchen nicht leichtfinnig genug borflellen. Batienten, benen man bei ber erften Ronfullation bie Schwere ihrer Arantheit flar gemacht bat, und bie boch und bellig gelobten, alles zu ihrer Gefundung zu tun - was machen wohl an die 90 Progent bon ihnen? Roum find bie erften Symptome vorbei. gleich balten fie fich für gefund, ftellen bie Behandlung ein, und fteden anbere Menfchen an.

Roch follmmer ift es in ben Raffenfprechftunden. Mus eine feitiger Intereffenpolitit fiellen bie Raffen biel gu wenig Raffenargle an, fo bag auch bei biefen eine ungeheure Daufung bon Patienten eintritt. Außerbem begahlen fie ihre Mergie fo elend (oft nur 80 Bf. für bie gange Bebanblung infl. eutl. Befuche für ben Berlauf eines gangen Monate), fo bag ber Argt auch bier, um überhaupt leben gu tonnen, gegmungen ift recht biele Batienten in einer Sprechftunde abgufertigen. Diefem Maffenbetriebe, bem ich die hauptschuld an ber ichlechten argtgebolfen merben, menn eine gleichmäßige Berteilung ber Batienten fich ermöglichen logt, und ferner, wenn bie einzelnen Bergte fo gestellt werben, daß fie nicht gezwungen find, ben Um- fang ihrer Bragis ibren materiellen Beburfniffen angupaffen. Dieje Borberungen find aber reitfos nur erfullbar, menn imie ed bas Erfurter Brogramm forbert) ber Mergieftanb berfinotlicht wird. Damit mirb ohne welteres eine gleichmößigere Berieilung ber Barienten erreicht, und fomit einem Maffenbetriebe entgegene

Benn feber Menich, ob arm ober reich, ben ihm fompafbifden gujagt, oder weil fie fein Belb haben, fich behandeln gu laffen,

### Groß-Berlin.

#### Achtung! Der Erfaffungsfermin! Achtung!

Anfolge des freigenden Andranges in den Melbestellen wird Melbeterunn dis einschlieglich 26. August verlängert. Sannber verleeterink die einschregisch vo. einschregisch von 20. August. Sonis-tag, den 24. Nurmit, sind die Weldestellen von 9 Uhr vormittags Bis 2 Uhr nochmittags geöffnet. Wontag und Dienitag in der Zote von 81/2 Uhr morgens die 8 Uhr abende. Wir ersuchen die Arbeitslosen, möglichst in den Morgenstunden ihre Weldung zu vollziehen, da in den Kochmittagsstunden durch die Betriebs- und Bergismeldungen der Androng zu fiert wird. Auf mehrfache An-fragen weisen wir darouf bin, daß die Aleimenverbeitreibenden, die seine Andeitskräfte beschäftigen, sich ebenso zu melden haben. Janivalwahisommission des Bollzugsvotes Groß-Berlin. J. A.: Reumann.

#### Einbruch beim Bollzugsrat.

In ber beigangenen Racht murbe in bes Gebaub: bes Bollgligstals, In den Belten 28, eingebrofen. Besonders auf die im ersten Stod inlergebrochte Kasse batten es die Einbercher abgesehen, da man hier die Gelder des Wahl- und Bropagandossunds bermulete. Die Gindrecher erbrachen den Kassenschaft anden aber darin nichts. Ledizlich eine Tageslasse mit 2000 Rerl Inhalt und einige wertlose Bapiere sind mit

Wie weit biefer Ginbruch politifden hintergeund hat, bleibt ned burd bie Untersuchung abguwarten.

Die Reuföllner Ctabtverordneten und Die Lebensmittelverjorgung.

Ginen breiten Raum nahm in ber gestrigen Stadtberordneten-fipung eine D'batie über die Lebensmittelversorgung ein. Den Anlag bagu gab eine Anfrage ber Bürgerlichen: Ift bem Magiftrat befannt, bag Beschlüsse bes Lebensmittelausschusses nicht ausgeführt worben find, weil ber Arbeiwerat Ginfpruch erhoben batte?

Billigt ber Mon.ftrat biefes Berfahren?

Die Debatte gestaltete sich zu einer zlatten Niederlage der Antrogiteller und der mit ihnen verdündeten Nechtssozialisten. Der Sprecher der Rürgerlichen erhob heftige Angrisse gegen den Wazistrat, weil er insalge Einsprucks des Arbeiterra s den Preis für die Kirjaden auf 1,20 herabgeseht habe und ebenfalls auf Betreiben des Arbeiterrats den dom Lebenswittelandschuß beschiosenen Anfauf bon Schmale, bas gu 12 DR, pre Bfund barfauft merben fellte, unterlaffen babe. Stabtrot Mier verteibigte ben Ragiftrat ind - ben Arbeiterent. Der Arbeiterent fei als Kontrollinftang ben ftablifden Rorverfchaften angegliebert und man muffe bem Mechnung tragen. Aud Die Bebollerung bat ben Arbiterrat anerfannt, bas beweift bie flandige Inanfprudnabme bes Arbeitererfannt, das deweitt die jinne je Judmipetiafnabme bes utbeifet nais seitens ber Einwehnerschaft Burgermeißer Dr. Mann verbreitete sich dann auf Anfrage über das Gingreisen der Stantsamwaitschaft. Nachdem zuerit augunehmen war, als handele es sich um Unregelmägigkeiten einzelner Beamsen, fieht jest fest, daß es sich um ein Vorgeben gegen die ftädtischen Korperichaften in bezug ich um ein Vorgeben gegen die ftädtischen Korperichaften in bezug ie Lebensmittelverjorgung überbaupt hanbele. Brweis ift eine Buichidung des Amisgerichts an den Magiftrats, worin ihm mitge-fellt ist, daß eine Unierstützung wegen Bergebens gegen die Reichs-getreidestenung. Ueberschreitung der Höchstreise und wegen Keitenhandels gegen ihn eingeleitet ist. Der Ragistrat sieht mie

Rube bem Berfahren entgegen, er hat nichts anderes getan, als betont, baf bei Minberbemittelten Mietsgufchuffe von M fres viele Tanfende bon Bemeinden walrend bes Arieges gelan haben, nämlich berfucht, foviel als möglich die Ernährung ber Bebolferung sicheraustellen. Genoffe Radite rechnete dann gründlich mit ben Antragstellern ab. Er schilberte die Berhältniffe im June, als Unruhen in den den Antragstellern nabestebenden Areisen provoziert wurden, habe der Antegieuern nur seine Pilicht erfüllt, daß er in dieser Weise gur Senkung der Kirschenpreise beigetragen habe. Dasselbe treffe auf den Simalzverkauf zu. Der Arbeiterrat sei die oberste Kontrollinstanz der Gemeinde und habe lediglich die Interessen der armeren Bevölkerung, der Arbeitekosen und Kriegsbinterbliebenen wahrgenommen. In der angeffindigten Unterfuchung fieben wir hinter bem Dagiftrat. Schuld an der gangen Lebensmittelmifere bat die Regierung, Die jest ebenfalls wieder jede Umficht bermiffen lagt, indem burch bie Bemabrung bon Drufdpramien feuchtes Dehl in Die Loger tommt und dadurch bas dumpfige Brot zu einer ftandigen Sinriftung wird. — 21s befoldeter Stadtrat wurde der Rechtsfozialift Buhli mit 84 Simmen gewählt, 29 Stimmen fielen auf Dr. Girege muffer. Der Erbohung bes Gintommenstenerzuichlages auf 300 Brogent wurde gegen die Simmen unseter Genoffen zuge-Genoffe Runftler brachte in treffender Beife Gründe unferer Fraltion gum Ausbrud und wies die Acufe-rungen des "Arfeitervertreiers" Runge aus einer Kommiffions-sibung gurud, daß von einer Berelendung der Rertoffner Bevöfe-rung nichts zu merfen fei. Beschloffen wurde ferner der Ban einer Commerbadeanstalt auf dem Tempelhofer Beld, de: Beitritt ber Stadtgemeinde gu ber gu begrundenben Cochfee-Bifcherei Grof. Berlin m. b. D. Bewilligt murben b Beilionen gur Gerabiebung ber Anslambelebensmittelpreife, Die Keuwahl ber unbesolbaten Ragiftratsmitglieber wurde bis jum 1. Ottober verlagt.

Der Revolverbelb, ber in Obericonemeibe feinen Better erfdoffen bat, ift ber 20 Jabre alte Grengidubfolbat Rubolf Berger bom Bienier-Bataiffon Gravenftein, bas bem Deutschen Jagertorps in Aurland angebort. Der Revolvehelb ift befanntlich enifichen und wird jest gefucht. Er flammt aus Bolen, fpricht Deuifch, Bolnifch und Ruffifch, ift 1.02 Meter groß und unterfest, bat buntelblonbes Daar, einen bunflen Schnurrbart-anflug, große Canbe und Rufe und auf ber redten Mange einen Leberfled und trug eine felbgreue Uniform mit Widelgamafchen und Relbmuse.

Ginbrecher bei einer Meratin, Meratliche Inftrumente und andere Cachen erbeuteten Wohnungeinbrecher bei ber Aergtin Dr. Gertrud Lewiffon in ber Baibftrage 4 au Charlot:enburg. Gin Mifroffop, bas bie Diebe mitnahmen, tragt bie Rr. 88 940, bie übrigen Infirumente tragen als Beiden einen Restulapftab. Der Bejamtwert ber geftoblenen Gegenftanbe belauft fich auf

#### Mus dem Gemeindeleben.

Bantom. Die Gemeindebertreiung beschäftigte fich mit bem Unfauf bes 18112 Quabratruten großen Begnerfden Gelandes on der Galenud- und Mendelftrage gu Siedungsgweden fowie Errichtung einer gemeinnühigen Siedlungsgesellschaft. Auf bem Gelande, das gum Preise von 1240 000 M. im Zwangoversteigerungsternim erworben werben foll, follen gunadit 60 Gin-familienbaufer errichtet werben. Bebes baus foll 2 Bohngefcoffe mit 4 Wohnraumen und unmittelbar angrengenbem Garten mit befonberem Strageneingang haben. Unter ben Bewerbern follen Ariegsbeschädigte, Rriegerwitmen und finderreiche Familien ben Berantworlich fur Die Robention nifres & Bertin. Berantworlich fur Die Robention nifres & Bertin. Bertagegenoffenichalt and Bertagegelellichalt m. b. D. Echiffange

meinbe bereitgestellt werben muffen. Die Rechte, meide Mitteln verinchte, die Borloge gu Ball gu bringen und beiterichaft für bie teure Baumeife berantwortlich & ichnitt fierbei flaglich ab. Dit ben Stimmen bei fraten, Rechtsfagiolifter und unfern Geroffen mutbe be angenommen. - Dem Bohnungaverband Groß-Berlin Gelande an der Borfumstraße jum Preise bon 12 Quadratmeter auf 30 Jahre überlaffen 20 Bohnungt darauf errichtet werden, bon benen 7 auf Panlow entid Der Larifvertrag bes Gemeindente iherverbandes water nommen. - Für die Errichtung einer zweiten Tolmerben 9000 D. bewilligt. Bom Gemeindevorstand mit mitgeteilt, bah der Berband für erfte hilfe in nächter ? Mitgeteilt, daß der Verband für erste hilfe in nachtet Rettungswache in Pankow "rrichten wird. Jum Schiel bei unverständliche Berhalten des Borschenden zu errette einandersesungen Beranlassung. Tropdem noch 8 weiten Teil dringliche Antrage gestellt waren, schlos der Borschenden zu ihren ein der Tagesordnung geheime zu itelen Unsere Genossen wachten sich gebeime zu itelen Unsere Genossen wachten sich wirde gegen solch Geschäftsgefaren. Wit der Erklätze sie nicht gewillt sind, sich wie Schulduben bestandeln zu lass Borsehrungen zu treffen, daß solche Geschäftsführung in Burnwällich wird, verlieben sie den Sibungssagla. unmöglich wirb, verliegen fe ben Sibungsfaal.

#### Mus den Organisationen.

Sechfter Arcis. 18. Abteilung. Der Lefegebend findet an Benthe 71/4 Uhr, bei Mann, Christianio-, Ecke Briegener Breit. Charlottenburg. Sonntes, den St. August, frih s Mr. Dieftverbreitung von den bekennten Lohalen aus. Renhölln, Jahlmorgen Connieg, früh 5 Uhr, bei Kalpa firahe 8. Bortrog des Genoffen Künftler.

#### Dereinstalender.

Besarbeiter Grof. Berlins. Conntag borm. 9 uhr in fordiafalen, Unbreasite. 64. große Beriammlung

Renfordiajaien, Andreasite. 64. große Beriammiuns. Mudtritt der Filialleitung. Stellungnabme zum Tarif. Rudtritt der Filialleitung. Stellungnabme zum Tarif. Transportarbeiter-Berkand. Raniag, nechmities 5 intrauensmanner-Gihung der Haustener. Packet der Sapiellensund bei Raujad. Mallitade 26. magros-Firmen im Hotel Raujad. Mallitade 26. magros-Firmen im Hotelterausichille. Gewerk datie. und funktionäre der Fachgruppe 18 (We kzeup und Moddinende funktionäre der Fachgruppe 18 (We kzeup und Moddinende fammiung Kontog abend 6 Uhr Konigstadi-Lygeuen, Griffsamiung Rontog abend 6 Uhr Konigstadi-Lygeuen,

Strohe 23/24.

Rollauficher, Begleiter, Stalleute, Bobenarbeiter und Anus allen Spedifionsbetrieben Berlins. Montag, abands 7 Ukt denversammiung bei Bocher, Beberftraße 17.

Bund der Arlegedeschädigten. Ortsgruppe Charlottentur Bittglieder den Bastrkes I tressen lich am Bonntog, mittege um Bahnhof Bichelberge, zum gemeinsamen Auslingung Brediere Samartier-Aund. Kosonne Geog. Berlin.

Arbeiter Samartier-Aund. Kosonne Geog. Berlin. Bebun nächte Wocher Montag, abends 73/4 Uhr. Bestin Istalien Strehe 28, Ashaurant. Bestin Eüben Abt. L. ftraße 18, wo Berdandemeterial und Armbinden ausgrabet. Donnerslag: Bezirk Wolten, Abt. Schönebe g. Borberglicht Restaurant.

Beneus versam und Armbinden ausgrabet. Restaurant.

Beneus versam und ung Mittwal.

Restaurant.

Beneus versam und ung Mittwal.

Retereligiöse Gemeinde. Am Gonntag, den 34. August.

Areireligiöfe Gemeinde. Am Sonntag, den 34. August 11 Uhr. in der Klosterhirche, Kloste ftr. 732. Bottrof bis Prof. Dr. A. D. Doffe: Jejus Christins als Renschheilogedanks monium: Bolkslieder, Göste willhommen.

Beranimorilich für die Robention Alfred Bielepp. M

#### Voranzeige! Restaurant zum Herschleb

Inh. Otto Heyne Hohenschönhausen, Berliner Str. 93. Im neu renovierten Saal:

M. Morrmanns Tanzschule. Rene Usterrichtseirkei beginnen I. September. midunren werden seiert läglich entgegengenommen. Zirkel Moderner Tänze

U. s. Jazz. Foxtrott. Maxixe, Brasilienne. Mart a Horrmane, Lehrerin der Tanzkunst.

#### Märberei Jahn färbt alle Sachen und alle

Farben in 2-5 Tagen Dresdener Straße 85.

#### Landhausbauten idyflischen Exzersdorf, am Staatsbalenhof

Strausberg (Verartverkehr), Bauparzeilen in betichiger Große eventuell mit anterrelitenden Ge-häuden, unter genatigen Bedingungen zu verkanlen. Situations- und eventi, Bamplane mit Kostenanschlag siehen zur Verfügung.

Berlin-Engersdorfer Mühlen. Eggersdorf bei Strausberg Telephon: Strausberg M. Anch Sonntags anautrellen.

#### Br. med. Karl Reinhardt Hn. Poladamor Mrasse II7 ta. d. Lillenweirasse)

Haut- und Harnarzt

Broschilten (Beschreib ng samtioner Heiver-ahren is den Sprechstunden von 12-2 mittags. 146-1-10 abends, Somitags 11-1 Uhr (im ver-schlossenne Br ef Mk. 1.25).

Unabhängide Sozialdamokrat. Tige zellung

selbständigen Redakteur.

Dewerbungen mit Gekaltsansprüchen sind bis L. September 1919 zu richten an den Verlag der "Wahrheit" Bernburg (Anh.), steinstraße 2-4.

### Unierrichi

Richtle deutsch

### nserate

ifir des daraufteipendes Tag misses spätestensbis 4 Uhrr, Sannabends bis 2 Liter stachtm. bei der Espedition Schiffbaner-damm 10 aufgezoben sein

#### 6. Wahikreis 17. Abt. Bzk. 824

Am Miliwook, den August, versiarb iser Genosse der

#### Carl Meyer Martin Opitzstraffe 4. Ehre seinem Andenken!

Die Einäscherung findet m Dienstag, den 26. d. its., nachmittags 5 Uhr. n Krematerium, Gem Krematerium, Ge-ichtstraße 36 35, statt. Um rege Beteffigung

Der Vorstand.

#### Verkäufe

Küchen, moderne, mit und ohne Anrichte, rob. gostrichen, aniert, enn un preiswert. Rie-tenauswahl. Kücheamöbel-Fabrik Himmel. Lothringer Straße 22 (Schönbauser Tor) Einrichtungen, Schlaftunger, helleiche, nusbaum, 1980 ... Wohnsimmer, 1910 .... Kochen, Ankleidesch anke, Umbauten, Seies, Zahlungs-nielchterung, Peiersburger Straße 41. Versand nach auswählts.

Metailbelten, weiß schwarz, braun 75.— Chaise-longues 75.— an Meicke, Auguststraße 22a, Quergeb,

Teppicite Used den billig. Gel-genheitskawhass Schön-hern, Askerstrafe 162 178, am Mosenthaler Plans

Reizende Seh'afzimmer. Spoisezimmer. Kitche, Ankieldeschrank, Ver-rehieden, einzel , Umbausofa. flohe, Ankleidoschrank, Ver-ehirden, einzelt, Umbausofa, Janiselongue, Bettstelle, ein-belges Hufert, Schreibtsch, Waschtolette, Trumcau Tep-cabe, Falerbetten verkauf, Teitz, Köpen cher Straße 154, Etiege, Verkauf an Prival-

Liege, Versaniuse, Handler verbeten, Möbel, kompl. Wohnungselnichtungen sowie einzelne Eigüezung-stücke jeder Art, graße Auswan! in guter Aus-fahrung zu außerst billigen Preisen. S. Wieselberg, Frank-inter Alle 67. Ecke Blumen-inaintraße.

Misselfane, Gneisenan-strade in Wohnungs-Einrich-iungen sowia einzeine Möbel. Polszerwaren, Kasse und Tell-zahlung.

möbeluredit an jeder-man. Begurem An- und Ab-zahlung. Kringabeachädigie erkalten Rabatt. Gustav Gärisch, Stralnune Platz I.—Z. Eck- Frunktstrale, am Schle-nischen Hahnhat.

# Pumpen Pumpen Br lashetelecides, 100 Publis della, illerangar, Sata-springurg, Sata-springurg, Sata-Robert Brien, Fanyadaria, Berlin, Emistr, B (2 Min. v. Schles, Bahnh, enformt)

Bahnh.estfernth

Abessinier-

Mandoline Laute, Gitarre 

Bandwagen, zwei- und verfädeige alle Sort Karten. Wagner, Köpenicker Str. 71 (kein Laden. Verkäuffich. Kellner-

jacke, Schaftstiefel, Militär-mantel, Hruchband, Gehökelte Spitze, Damenzöpfe, Schrift, "Freibeit 202" Liebtenberg. Oderatraße 4.

Monteur-Anrige, blave, Priedensware, o Mark pre-Stack, Tuckhand ung Becker, Seydelnt afte 3 (Spittelmarkt),

Dauerwäsche. Marke Schwan, 3- und 4-foch. imprägniert, von Leinen was che

Charlottenstr. 47. Ecke U. d. Lin an Billigate Linksula-qualla für Wiederverkäufer.

### Zigaretten

englische wie deutsche nur bekannte Marken Winkler, Se midstraße 38 Ceke Schüferstr.

Wegzussinaber

1% schizt Betristelle mit Matratze 09 Mk. Zeschneidet-sch
40 Mk. Zeschneid

Ulster etc. verkault nach o Uhr Wittig, Samoaser, 11. Chaisetongne, Claise-lorguezecken, Bettdecken 75 Mark Politierer, Pappelailer 12

Kakao, s hiert. Berlin, Thaerstr. 191

Möbel - Rath Coronke-Verschmitt
rein. 40% Lir. 42.— Like...
Gowarshaus Rubeplatzstr. 18,

# Raufgesuche

### Kupfer

sämft. Metallahtälle. Oueck-silber, Platin. Gold, Silber-bruch, Zahngebisse kauft zu Fabrikpreisen "Metallschwelze Cohn-ligungenstr. 11 Hof und Neskölls, Kals.-Friedr.-Str. 229 (nahr-Hermannplatz).

Messing, Kupler! Sämtl. Metall-abikile! Platin! Silber! Quecksilber! Zahngebisselkantzu Selbstverbranch-Preisen

Moulisthacize Barneh FENNSTRASSE 48

Platin! Silber! zu Original - Schmelzpreisen kenft Metallschmelze Cehn,

Brunnenstr. 11 Hof and Neu-kölls, Kaiser-Friedrich-Str 339 (nahe Hermannplatz).

# Platinankauf

Siberabialie. Goldob alle, Zahngehisse, Münzenkauli Fran Kruth. Zionskirchstr. 54 v. II.

# Platinankauf

Nilberahfälle. Zahugebisse. Goldabfälle. Mönzen kanfi Fran Linke. Hilleherstr 40. Platin. Zahusebisse. Gold.. Siberahfälle. sowie Rackstände. Kun er, Mossing. Zim Antinon eich Onesing. inn. Antimon, echt. Ouech-ilber, Celtuloid, Firmshfalle, iektrische Kabeidrähte kantz iechstrahlend Silberschmeize krist onst, nur Kapencher traße 20 a (eggenüber der kastanfleistraße).

PistonnolMiel: 200n-Weberst, M falozander 4243.
Germossen- all berhricht
Ouecksilber. Platin. Zahigebisse, Mönzen. shotograpliniche Rückstände sowie 
sile anderen Men ale kauft zu 
Högbatereis. "Silberschmelze 
Heuduck, Könzenicker Str. 187.
Zahingebisse. Silbermünzen ein. Jede Menze 
Platin, Gold und Silber insch 
abhälfel sämt, wedlen Metalie, 
kauft zu festen Tagenoreisen 
anch 2 Uhr, Röhr, Ede metalichamelze. Lebbernet Straße 20.
Silber. Gold, Münzen.

Silber, fold, Müssen, Irock, Platia, Zahagebisse aufi Gewürz, Admiraistr, 33 Kortbuser Tor), Tel.: Morits-iatz 11008. Metalischmelze kaun Metalle jeder Art zu höchs en Preisen: Invalidenstraße 147. Telefon: Norden 9649.

Kubel kust jedes Quantum büchstzshlead Grossield, Ora-slenstralle 199.

# Metalisch melze, Messing Kupler, Biel, Zinn Plationabilälle, Zahngeb ase, Goldanchen, Silbersschen, Mün-zen kauft Christonat, Reichen-berger Str. 27 (Kostbuser Fort), Isoherte Kupferdrähia kanft Brande st. Holzmarktstr. 17. Alexander 2473.

sämilicher Keplerleitungen a. Litzen jeden Quan'uma zu den höchsten Tagespreisen. Paul Fleischer, Skalitzer Stroße 43. Elektromaterialieo-Großhund-ing. Fernsprecher: Moritz-plate Nr. 775, 1949, 1951.

Kaufej-den Posten Kupfer-lei-ungen, Kabel an den höch-aten Preisen Elektrobbro-Langeatr. 27 I. Ceke Andrens-straße. Alex. 1939.

Elektrische Leitungsdrähte. Litzen, Kabel kauft Schumann. Andreatstraße 78. vorn II. am Schlesischen Bahnhof. Elektrische Le inngedrähte Latzes, Kabel kauft prelawert A. Schammen, Große Frank-farrerstraße St. H. König-tindt 55 4

Kaufe Beschmagnete, neue Beschke zes, neue Zenithver-gnee. Zo erfragen Moyer-filinie, Zehdenicker Straße 12a.

Boschmagnete und Er-Schnelldrehstahl, kuuft Thieme. Stargarder Str. 48.

#### Isolierien Kupferdraht, Litzen und Wachsdraht,

Ingesienrburean Schlich ing. Berlin W 9, Linkstraße 10, Tel.: Litteaw 3765 und 5518

natenatrale 1, Ill ven 3-7.

#### KUPFER DRÄHTE, Kabeln, Litzen. Wachs- and Dynamodrald, Metall

jeder Art, such Altmetall, für Auslandsbedart, kanit zu Gross alenbreisen Kabelvertriebsges. Anrett Pialaburg 4559, Junohim-Friedrich-Str. 34,

#### Metalle Opeckailbor kanft.

Weitmann, Linienstr 20 Anknut

#### Werkzeuge und raschinen

Elektrometore. Kabel. Lit :a kauft Hagedorn. Koc'astr 50/51. Telephon: Zentrur 12655.

Spiralpohrer. Metalle. Quecksilber. Leitungsdrä-rauft laufend Klemanerei.Clottenburg, Kalser Friedrich-straße 7.

#### Spira bohrer

Werkzeuge jeden Posten kauft Turowaki, Chausseestr, 51 52

### Spiral ohrer

new. kauft danerni leden Postenhöchstzahlend Poscen-ecker. Neue König traße 38, Hol kinien links, am Alexander-for kinien links, am Alexander-for kinien links, am Alexander-

Spiralbohrer, sees, kauft Industric-Sedarfaartikel, Pank atrabe 90, Quergeb, part. links

Spiralbohrer, new Schmir-gelleinen, Schreibmaschinen reliein n. Schre-jeden Posten kauft Zimmor, Moahit, Wi tstocker Straße 19. Ouergeh. I

Schneilbohrer. Spiralbohrer, Schmirgel-inen, kautt jeden Posten ingalek, Priezenstr, S.

Spiralbohrer, sene, kault hoben Presen Karew, Oc-chistrade 17, voru 14 r.

Knufe jeden Posten neus solra behrer, Refhahlen, Ge-rindebohrer, Sageblätter, Fei-en, Hämmer, Helpscherer, Schmitzgelieinen, Matchinen, chled- und Holaschrauben, Prabasitien Werkreugsandig, Cathenliusstruße 17, Telepheni Outganach ben,

### Verschiedenes

straße å, Nenederstr. 7, Orobe Frankfarter Str. 10, Neuhölle. Enner Straße 89. Eheschel-dungen. Straßechen, Prossi-sanden, Gerichtsvertreumenen. allergrößte Eriolgel Ge-flangunstraßen erla sent Hall-entiassen agesoche. Straß-löschungen, Strafverieidl-gungen darch behann en Vet-teringer! Detektivereifer! Visie Aneikennungen! Auch answärts!

Strafteren i. v. Security. Det

debrauchter Pianos
Adolf Schlesinger, Piano
hasdiag, W. 47. Göbenstr. 10.
Leim. Schelinek kanit Orto
Hahn, Direksenstr. 2.

Knufe Gummnabillie
leder Art in g-ten Preisen.
R. Nachemstein, G. m. b. H.
Charlottenburg.
Windscheidatt. 5.

Windscheidatt. 5.

Rechts-Ap

Mentes .

ourdiger sebaut dieles

Portions.

bem red idant to meter, to allen of barbe

mbloier mehrn größten

Rose dend

ind Residence

En

Einze

Haul- Mo Dr. med. Friedricistr. 90

for Versammians

2-8 100

Erfinder.

parze Piandscheine

> Die Sped Eggerst

befindet sch I. August best Paul Trapp. strate 7. 1

Tlermit

m Meth -

leli (Bills)

A STORE OF THE PARTY OF THE PAR